

V ٤
4043.





Gründlicher vnd Barhafftiger
Bericht /

V c
4043

Wie vnd welcher gestalt

Graff Wolff von Mansfeld / beneben dem
Herrn Girmond die Stadt Halberstadt mit Sturm
angegrieffen / aber mit Gewalt
wieder abgetrieben.

Ingleichen

Wie Ihre Königl: Mayest: zu Schweden
die Stadt Nanaw mit Gewalt
eingenommen.

Beneben Vermeldung anderer Zeitungen /
so sich hin vnd wieder zugetragen.



BIBLIOTHECA
PONIKAUIANA

Gedruckt im Jahr / M. DC. XXXI.

29





Eisleben vom 5. Novemb.

Nachdem vorige Woche Brass Wolff von Mansfeld mit etlichem Volcke auß Magdeburg / der Herr von Sirmont oder der von Neves mit seinem Volcke / so er aus Kostock bracht / neben dem Pennigshausischen neun Comp: zu Ros vor Halberstadt kommen / vnd auff 16 Ellen weit ein Loch in die Mauer geschossen / auch dar auff anlauffen lassen / habe die Halberstädter die Keyf: 6. mahl im Sturm Männlich abgeschlagen / daß derselben viel beschädigt vnd tod blieben / als nun die Keyf: vermercket / daß der General Pannier seinen Musterplatz bey Staßfurth gehalten / vnd allda 36. Corneth vnd 10000. Mann zu Fuß / ohne die in deren Garnisonen umb Magdeburg in der Ploquirung gelegen / sich befunden / haben sie Halberstadt / der sie mit ernst zugesetzt gehabt / verlassen / vnd sich die Pannighausischen Reuther / neben des Herrn von der Neves Volck nach Wanpleben gewendet / vnd weil 2. Corneth Keyf: den Vorzug gehabet / hat Sie des General Panniers Volck angetroffen / geschlagen vnd ganz zertrennet / denen 2. andere Corneth Keyf: gefolget / welchen es eben so gangen / vnd ihnen die Corneth abgenommen /

Nach dem haben die andern Kess: nach Wanleben
geeylet/ denen aber die Schwedischen stracks nachge-
folget/ ihnen also zugesetzt/ biß sie die Bewehr nieder-
geworffen / vnd sich gefangen gegeben / daß also der
General Pannier ober die vorige noch 2 Corneth vnd
9. Fahnen bekommen/ vnd wie allhero geschrieben /
hätte Er 15. Fahnen erlanget/ wenn Sie die Compag:
zurissen hätten/ was sich hat wollen vnterhalten / ist
vntergestellet/ das vbrige ausgezogen / vnd davon ge-
jagt worden/ Graff Wolff von Mansfeld/ weil er ihm
nicht getrauet/ mit seinem Volck wieder in Magde-
burg zukommen/ hat er sich in Wolfenbüttel reteriret/
Man saget / daß das Schwedische Volck nicht allein
vnter den Stücken zu Magdeburg sey/ sondern auch
daß der General Pannier 16 halbe Carthaunen vnd
andere grobe Stücken vorrücken lassen / darzu 600.
Pferde gebraucht werden.

Plus Düringen / vom 5. Dito.

Der König in Schweden prosperiret noch fortweg
greiffe je länger je weiter vmb sich/ auch so nahe biß an
die Thonaw hinan/ hat den Bischoff zu Michstadt vnd
den von Pappenheim in ihren Territoriis auch heim-
gesucht / denn die Schwedischen durchstreiffen das
Land weit vnd breit. Des Morgens ist Herzog Ernst
von Weymar mit seiner Hoffstade vnd Comitatz sein
Quartier in Francken zu haben auffgebrochen / Her-
zog

Hog Wilhelm ist jeko zu Weymar bey deme sich viel
Officier / auch ein Schwedischer Gesandter Herr Do-
ctor Sternberger sich befindet / vnd ist in selber Stadt
wie auch auffm Lande viel geworben Volck.

Hamburg / vom 29. Octob:

Die Hessische Armece helt sich im Stifte Badeborn
vber die massen wohl / man meinet / sie seyn nach Erö-
berung der Stadt Badeborn auff Osnabrück marchi-
ret / welches für die Exulirende gut were / dann der Bis-
choff zu Osnabrück sie mit Gewalt zur Päpstischen
Lehre zwingen wollen / aber doch nicht effectuiren
können.

Hall / vom 6. Novemb:

Der Schwedische Obrister Pannier hat zu Staß-
furth 14. Corneth Reuter / vnd 10000. Mann Fuß-
volck gemustert / das Schwedische Volck ist allbereit
vnter der Magdeburger Brücke / so seind auch 16. hal-
be Carthauen neben andern Stücken dahin zufüh-
ren angeordnet / zu dem Ende 600. Pferde so solche
forthziehen auffgebothen / Die in Goslar haben den
Kens: so vor Halberstadt gewesen / viel Brot Bier vnd
an Munition nach Osterwick zugeföhret / welches ih-
nen nicht zum besten bekommen möchte.

Francckfurth am Meyen / vom 5. Dito.

Den 1. Dieß Fröhe vmb 5. Uhr / kommen 1000.

A iij

Kürissi

rer vnd 1000. Tragoner Schwedisch Volck in aller
Eyl vor die alte Stadt Hanaw/machen die erste vnd
vndere Schildwache nieder/fallen indie Wache/was
nicht ausreissen können/blieb todt liegen/darauff fal-
len Sie hinter dem Schloß an/zersprenge mit einer
doppelten Petarden das Thor/eröbern die Stadt/des
Majoris Diener wird erschossen/ Er aber gefangen/
den Herrn Graffen behalten Sie in arrest/ 5. Bürger
vnd ein Weib so sich zur Wehre gestellet/sein todt blie-
ben/wenden darauff das Geschütz gegen der Newstad/
die Newstädter stellen sich zur Wehre/darauff marchi-
ren die 1000. Kürassierer durch die Alte in die New-
stadt/nehmen den Marck ein/den Bürgern reden Sie
sehr zu/sollen nicht erschrecken/sondern in ihren Häu-
fern sicher seyn/nötigen endlich die Keyf: Guarnison/
die Waffen abzulegen/nehmen die Officier gefangen/
die meisten Soldaten aber haben sich vnterhalten las-
sen/ vmb 10. Uhr vor Mittage sind die beyde Städte
wieder in Ruhe vnd Stille gewesen/das ganze Land
ist in Schrecken daß nicht zu sagen/ Stiffte Meinz ist
gantz voll Keyf: Volck vnd handeln gar vbel.

Aus Nieder Schlesien / vom 31. Octob.

Alhier hat man / daß die Keyf: Armee aus den
Sechs Städten wieder zurück kömmet/ vnd verlautet
sie weren etwas von den Hurf: Sächß: vmb Görlitz
vnd da herum persequiret worden / sonst ziehen
auch

auch etliche bey Zittaw in Böhmen/etliche durchs Za-
n arisch: Fürstenthumb auff Blatz zu. Auch wird vor-
gib n/ daß Keyf: Mayest: einen grossen Ungefallen an
dem Einfall vnd vbel gebahren in Lausnitz getragen /
hätte deswegen solches Ihrer Excellenz dem von Ties-
fenbach höchlich verwiesen/ vnd Gsurf: Durchl: ohne
Ordinanz zu offendiren intercediret. Newlichen
hat der Herr von Dhonaw an die Fürstl: Sächsische Re-
gierung Vermahnungsweise geschrieben / man wolle
den Oderstrom fleissig in acht nehmen/ vielleicht weil
man starck spargiret, der Schwed: Obrist Hammel-
thon komme auff beyden Seyten der Oder herauff /
vnd wie iezo verlautet / hätte Er Sagan / Steina /
Sprotten ic. schon occupiret, Sonsten hat Er gewisz
vor etlichen Tagen die Keyf: zu Guben vberfallen / 200.
nieder gehawen/ vnd 300. gefangen/ denn sie alle voll
gewesen/ vnd zu keinen Trumme schlag gelangen könn-
nen. Stehen also hier in grosser Gefahr/sonsten wird
in dem neuen Feldlager bey der Frauenstadt noch
starck gearbeitet/ vnd reissen die Keyf: sehr aus/ wie sich
dann zu Großglogaw ein ganzes Fähnlein vnter dem
Keyf: Regimente bey Nächteicher weisse durch ein en-
ges Loch der Stadtmauren sämpt dem Fähnlein dar-
von gemacht/ Sonsten grassiret hierumb in Städten
vnd Dörffern die Pest starck/ welches die Keyf: Ein-
quartierung allenthalben sehr verhindert / ist also beno-
des

des wegen Kriegs vnd Kranckheiten / ein ziemlich
trawriger Zustand.

Breslau / vom 6. Dito.

Verschiede Woche ist Prag von Churf:
Durch: Volk eingenommen worden / die
sich nunmehr weil der Graf von Thurn da-
bey / albereit des halben Königreich
be.mächtigt haben sol-
len.

16 40-43 6M



ULB Halle 3
002 169 541


1017 HA



8
17
18
19





Grün
Die v
raff W
zu Firm
an
te Ihre
Beneber
so f

V c
4043
Stalt
en dem
t Sturm
Sweden
gen /
UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SALE)
BIBLIOTHECA
NICCAVIANA
XXXI.

